WARUM MIKROWÄRMENETZE?

Nicht überall sind große Fernwärmenetze wirtschaftlich umsetzbar. Gleichzeitig sind einzelne Heizungsanlagen oft teuer und aufwendig.

Mikrowärmenetze verbinden mehrere benachbarte Gebäude zu einer gemeinsamen Wärmeversorgung.

Vorteile auf einen Blick

- Klimafreundliche Wärmeversorgung
- Nutzung erneuerbarer Energien
- Gemeinsame Investitionen statt Einzellösungen
- Stärkung lokaler Wertschöpfung
- Zukunftsfähige Wärmeversorgung für Quartiere und Nachbarschaften

PROJEKTPARTNER

ENERGIEWENDE JETZT
Bürger*innen machen Energie

Fraunhofer IEE

House of Energy

IKEM

Kassel

Werra-Meißner-Kreis

ASSOZIIERTE PARTNER

100 prozent erneuerbar stiftung | Bürger Energie Kassel & Söhre eG | Deutsche Energie-Agentur (dena) | Landkreis Kassel | Landkreis Waldeck-Frankenberg | Stadt Korbach | Viessmann Climate Solutions SE

www.gemeinsamwaermer.de

GEMEINSAM WAERMER

Wärmewende im nachbarschaftlichen Raum durch Mikrowärmenetze



KONTAKT

Alwina Kaiser, M.Sc.
Projektleitung

Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik IEE
alwina.kaiser@iee.fraunhofer.de
Telefon: 0561 7294-1625

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

ÜBER DAS PROJEKT

Die Wärmewende gehört zu den zentralen Herausforderungen auf dem Weg zu einer klimaneutralen Energieversorgung. Für viele Quartiere und Nachbarschaften werden neue, flexible Lösungen benötigt.

Hier setzt GemeinsamWaermer an:

Das Forschungs- und Transferprojekt untersucht, wie Mikrowärmenetze erfolgreich geplant, finanziert und umgesetzt werden können. Dabei werden technische, wirtschaftliche, rechtliche und gesellschaftliche Fragestellungen gemeinsam betrachtet.

Ziel ist es, Kommunen, Initiativen, Energiegenossen-schaften und weitere Akteurinnen und Akteure dabei zu unterstützen, konkrete Wärmeprojekte vor Ort anzustoßen.

UNSERE ZIELE

GemeinsamWaermer entwickelt Wissen, Werkzeuge und Unterstützungsangebote für die erfolgreiche Umsetzung von Mikrowärmenetzen.

Im Fokus stehen:

- Technische und wirtschaftliche Versorgungskonzepte
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Finanzierungs- und Betreibermodelle
- Akzeptanz und Bürgerbeteiligung
- Praktische Umsetzungshilfen und Leitfäden
- Übertragbare Lösungen für unterschiedliche Quartierstypen
- Best-Practice-Beispiele aus der Praxis

VON DER FORSCHUNG IN DIE PRAXIS

GemeinsamWaermer verbindet Wissenschaft, kommunale Praxis, Bürgerenergie und Energiewirtschaft.

Im Projekt werden bestehende und neue Initiativen für Mikrowärmenetze als Praxisbeispiele begleitet. Die gewonnenen Erfahrungen fließen direkt in die Entwicklung von Werkzeugen, Leitfäden und Handlungsempfehlungen ein.

Gemeinsam bringen die Projektpartner Erfahrungen aus Forschung, kommunaler Praxis, Energiewirtschaft, Bürgerenergie und Klimaschutz zusammen, um die Wärmewende vor Ort voranzubringen.

BEGLEITKREIS

Der projektbegleitende Begleitkreis, der sich aus den assoziierten Partnern und weiteren Vertretern aus Kommunen, Energieversorgung, Planung und Bürger-energie zusammensetzt, spielt eine zentrale Rolle. Er stellt sicher, dass **wissenschaftliche Erkenntnisse eng mit praktischen Erfahrungen verzahnt werden.**